



Agenda

30.05.-02.06.2023	Flimmerpause
21.06.2023	Sporthalbttag
28.06.2023	Verschiebedatum Sport- halbttag
26.-30.06.2023	Klassenlager 5./6.Kl.

Unterricht einmal anders

Tonnenschwere Flugzeuge gleiten jeden Tag geräuschvoll über Bachs und so manch einer fragt sich, woher und wohin die Ungetüme fliegen werden. Die 5./6.Klasse aber hatte noch ganz andere Fragen. Wie kann sich ein solcher Metallvogel überhaupt in der Luft halten? Wie genau funktioniert hier der Antrieb? Wie wird am Flughafen gearbeitet? Um nach dem intensiven Erarbeiten der Grundlagen im regulären Unterricht noch etwas näher an die Materie zu kommen, wurde eine Führung am Flughafen organisiert. Die Schülerinnen und Schülern erkannten nun am Objekt selbst, wie sich die Theorie in der Praxis verhält. Um ihre Begeisterung zum Ausdruck zu bringen, haben einige von ihnen ihre Erfahrungen in Worte gefasst:

- *«Die Boing 777 hat momentan die weltweit grössten Triebwerke. Die Turbinen haben einen Durchmesser von 4m.»*
- *«Ich habe erfahren, dass die Triebwerke nur in eine Richtung funktionieren, also das Flugzeug nur vorwärtsbringen. Deshalb muss es auch von einem speziellen Fahrzeug rückwärts gestossen werden.»*
- *«Herr Farner erzählte uns eine wahre Geschichte zur Gepäcksortierung. Einmal ist ein kleiner Junge ungesehen auf das Band geraten und wurde in die Gepäcksortiermaschine genommen. Da sauste er auf einem Hochleistungsband mit 20-50 km/h ins Verteilzentrum. Weil die Maschine ihn nicht identifizieren konnte, kam er bei der Polizei raus und konnte glücklicherweise unverletzt den Eltern zurückgebracht werden. Jetzt haben sie Sicherungen da, so dass keine Kinder mehr hinkommen können.»*
- *«Ich habe erfahren, dass die Bahn, welche die Passagiere zu Dock E bringt, eine Schwebebahn ist. Herr Farner hat uns auch erklärt, wie diese funktioniert.»*
- *«Wir haben die Flughafenkirche besucht. Ich wusste nicht, dass es sowas gibt. Die Kirche ist für alle Religionen offen, hat Bibeln in verschiedene Sprachen, einen Koran, Gebetsteppiche und Zeichen, die zeigen in welcher Richtung Mekka liegt. Herr Farner erzählte, dass viele Leute vor dem Flug beten. Auch bei einem Unglück, z.B. Flugzeugabsturz können Angehörige hierhin kommen und werden dann informiert und bei ihrer Trauer begleitet.»*



Pumpbowl für Bachs

«Gut Ding will Weile haben»: Das sagte jeweils die Marketingleiterin der Bank Raiffeisen Surbtal-Wehntal verständnisvoll, wenn die Primarschule Bachs wieder von einer Verzögerung mit den Pumpbowl berichtet. Aber der Reihe nach: Zum 100-Jahr Jubiläum der Bank stellte die Raiffeisen in Aussicht, der Primarschule Bachs einen Pumptrack mitzufinanzieren. Auch der Sportfonds des Kantons Zürich beteiligte sich. Damit hatte die Schulpflege 2/3 Fremdfinanzierung erreicht. Die Primarschule feierte ja auch ein Jubiläum mit dem alten Schulhaus auf dem Lindenbuck. Es war das Ziel der Schulpflege, der Bachser Bevölkerung insbesondere den Kindern zum Jubiläum ein Geschenk zu machen.

Für die Realisierung des Projekts musste die Schulpflege einige Hürden überwinden. Es fand sich nämlich für die Pumptracks kein geeignetes Stück Land. Auch sollte niemand unter Lärmimmissionen leiden. Mit der Erstellerfirma wurde dann die erlösende Idee geboren, statt einem Pumptrack Pumpbowl zu realisieren.



Diese sind für kleinere Kinder erst noch idealer. Sie liessen sich nach einigem Hin und Her auf dem erhöhten Teil des Pausenhofs erstellen. Was zu weiteren Verzögerungen führte, war das Wetter im Herbst 2022. Die Pumpbowl konnten nicht fertig gestellt werden, weil die Temperaturen dies nicht zuliesse. Dann endlich, im Mai 2023, waren

sie fertig und sollten eingeweiht werden. Beinahe hätte die Primarschule Bachs einen See eingeweiht statt Pumpbowl, weil es tagelang in Strömen regnete. Zum Schluss zeigte sich das Schicksal doch versöhnlich und sandte genau für die Einweihungsfeier schönes Wetter. Alle Kinder genossen eine lehrreiche Einführung, wie die Pumpbowl zu befahren sind. Schulpräsident Raphael Kern und der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Raiffeisen Bank Surtal-Wehntal Christoph Häfliger hielten eine Einweihungsrede. Sogar ein Einweihungsband wurde gespannt, welches offiziell durchgeschnitten werden konnte. Die Hotdogs haben gemundet und das Geschenk konnte doch noch erfolgreich den Kindern übergeben werden.

Schulpflege Primarschule Bachs